

Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	08.06.2022		
Geschäftszeichen	SO/ZV - Abele		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 06.07.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 239/22

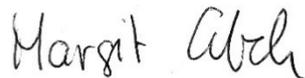
---

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem DRK für das Übernachtungsheim der Wohnungslosenhilfe

Anlagen: 4

### Antrag:

1. Der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem DRK für das Übernachtungsheim für die Jahre 2023- 2025 zuzustimmen.
2. Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.



Margit Abele

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	<b>ja</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 314005-670	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	367.400 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	367.400 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2022</u>		<u>2022 ff.</u>	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 314005-670	367.400 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Das Übernachtungsheim in der Frauenstraße 123 ist ein sehr niederschwelliges Angebot, das wohnungslosen Menschen jederzeit und auch kurzfristig zur Verfügung steht und somit die existenzielle Grundversorgung hilfebedürftiger Obdachloser sicherstellt.

Die Zielgruppe der Einrichtung sind erwachsene Männer und Frauen, die wohnungs- bzw. obdachlos sind. Um Frauen in der Unterkunft Schutz zu bieten, gibt es einen abgetrennten Bereich für Frauen. Auch Genesungsplätze stehen zur Verfügung, um obdach- und wohnungslosen Menschen eine Gelegenheit und einen Ort zu bieten, Erkrankungen und Verletzungen, die keinen Klinikaufenthalt erfordern, auszukurieren.

Die Mitarbeitenden des DRK kennen das Ulmer Hilfesystem und vermitteln die Wohnungslosen systematisch und bedarfsgerecht in die unterschiedlichen Angebote, insbesondere zur Fachberatungsstelle der Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII oder zur Tagesstätte weiter. Im Rahmen eines Hilfeplanprozesses findet eine trägerübergreifende Einzelfallsteuerung statt.

Das Übernachtungsheim des DRK erfährt eine große Akzeptanz in der Nachbarschaft und ist gut im Sozialraum integriert. Die zentrale Lage mit guter Busanbindung ermöglicht den Bewohnenden Mobilität und Teilhabe am sozialen Leben.

Mittlerweile wurde das Hilfesystem für Wohnungsnotfälle weiterentwickelt, so auch im Bereich des DRK-Übernachtungsheims, der Fachberatung und der Tagesstätte für wohnungs- und obdachlose Menschen. Mit der GD 466/21 wurde im Fachbereichsausschuss am 15.12.2021 die Sanierung des DRK-Übernachtungsheims beschlossen, um dem gestiegenen Platzbedarf, dem Schutzbedarf von Frauen und der Verbesserung von Unterbringungsstandards Rechnung zu tragen. Die Fertigstellung der Umbaumaßnahmen ist für Herbst 2024 geplant.

2022 erhält das DRK für den Betrieb des Übernachtungsheims einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 367.400€. Dieser Betrag wird für die Laufzeit 2023 - 2025 unverändert als Budgetsumme vorgeschlagen. Das DRK beschäftigt im Übernachtungsheim derzeit sozialpädagogische Fachkräfte im Umfang von 1,29 Vollzeitstellen und 6,25 Vollzeitstellen in Form von Betreuer\*innen.

Die Verwaltung beantragt, der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem DRK für das Übernachtungsheim für die Jahre 2023 - 2025 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 367.400 € zuzustimmen.

Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.